

Nürnberg, Zittau, Pirna, Dresden, Chemnitz, Frankfurt am Main, Leipzig, Braunschweig, Hannover etc., wohin täglich aufs prompteste und solideste expedirt wird.

Wih. Söbbeer, Verladung von Gütern pr. Axe, nach allen Gegenden Deutschlands mittelst sicherer, prompter und möglichst billiger Gelegenheit. Comptoir bei der Börse, am alten Krahn.

A. G. Voss, Dornbusch no 11, verladet Güter nach allen Gegenden Deutschlands, namentlich nach Wien, Prag, Brünn, Regensburg, Nürnberg, Coburg, Erfurt, Gotha, Hannover, Braunschweig, Zittau, Altenburg, Dresden, Chemnitz, Leipzig, Fürth; Würzburg, Schweinfurt, Frankfurt am Main, Offenbach, Schleitz, Grätz, Minden, Kassel, Gera, Hildesheim, Naumburg, Magdeburg, Göttingen, Pirna, Halle, Bremen, Osnabrück etc., wohin tägliche Gelegenheit zum billigsten Lohn.

Königl. Hannoverscher und Hamburger Factor zur Verladung der Waaren nach Lüneburg, zu Wasser und zu Lande.

J. F. Cordes jun., von einem Hochweisen Senate und der Wohlöbl. Commerz-Deputation autorisierter Factor zur Verladung der Güter nach Lüneburg, zu Wasser und zu Lande, wozu täglich bei ihm, Gröningerstrasse no 14, Gelegenheit zu finden ist.

Auch ist selbigem von Seiten der Königl. Hannov. Regierung die Leitung der Schifffahrt von und nach Lüneburg übertragen, und sind ihm demnach sämmtliche Schiffer gesetzmässig untergeordnet. Alle bei ihm aufzugebene Güter und von ihm beförderte Ladungen werden, bei einem Unglück, welches den Schiffer betroffen, von dem Assecuranz-Institute nach dessen Plan, welcher bei ihm abzufordern ist, ersetzt. Nur im Fall die Güter nicht unter Assecuranz gehen sollen, muss solches auf dem Abnahme-Zettel ausdrücklich bemerkt werden.

Die Verladungen geschehen in Extra-Jachten in 24 bis 48 Stunden, in ord. Jachten in 2 bis 3 Tagen, und in bedeckten Ladungen in 2 und mehreren Tagen, nach festgesetzter Taxe zu liefern.

Verzeichniß der Schiffsgelegenheiten nach der Umgegend.

Altenländer Schiffer kehren ein: Deichstr. no 1, bei P. B. Rönn. Ardenburger, Bleckeder, Lauenburger und Lübecker Schiffer kommen täglich an, und gehen auch täglich ab. Sie kehren ein: am Wänselbaum no 5, bei Kesselhut, woselbst Kaufmannsgüter dahin angenommen und expedirt werden.

Die Bergedorfer Schiffer kommen fast täglich an, gehen auch täglich dahin wieder ab, und kehren ein: auf dem Hopfenmarkt, unter no 3, bei C. Meyer.

Die Billwärdler Fahrzeuge kommen täglich an und gehen auch täglich wieder zurück. Man kann Sachen dahin, Fischertwiete, Ecke vom Messberge unter no 5, so wie am Messberge no 18, im Billwärdlerhaus, abgeben.

Blankeneser Schiffer kehren ein: Deichstr. no 1, bei P. B. Rönn. Bleckeder Schiffer kehren ein: bei Diedr. Aug. Lorenzen, Kehr- wieder unter no 13.

Boitzenburger Schiffer kommen wöchentlich an, und einer wenigstens geht wöchentlich wieder ab. Sie kehren ein auf dem Kehr- wieder im Keller unter no 13, bei Diedr. Aug. Lorenzen, und ebendasselbst unter no 10, bei C. Filitz.

Nach Brunsbüttel gehen Schiffer Giljahn und Schiffer Berg, nach Meldorf, Schiffer Carsten Matten. Sie kommen jeden Sonntag an, und gehen Mittwochen, Morgens, nach Brunsbüttel wieder ab. Auch ist jede Woche Gelegenheit nach der Krempe, Marne, Heide, Meldorf, Büsum, Wesslingbühren, Tönning, Garding, Friedrichstadt, Husum, Bredstedt, Tondern, Hoyer, Ripen, Rendsburg und Flensburg, bei Friedrich

Piper, Ewerführer, auf der Herrlichkeit no 48, im Ditmarsenschen Hause.

Die Buxtehuder Schiffer kommen täglich an und einer geht auch täglich dahin wieder ab. Sie kehren ein: im Buxtehuder Fährhause, in der Deichstrasse no 28, bei H. C. Allhusen.

Nach und von Cuxhaven geht das Hamburger Dampfschiff Elbe, Morgens präcise 8 Uhr, mit Passagieren ab:

Im April) Dienstags und Freitags von Hamburg.
- Mai) Mittwochs und Sonnabends von Cuxhaven.
bis zum 18ten Juni)
- Vom 21sten Juni) Sonnabends und Mittwochs von Hamburg. Sonn-
- im Juli) abends nach Helgoland, Föhr oder Nor-
- Aug.) dernel.

bis zum 13ten Sept.) Montags und Donnerstags von Cuxhaven.

Vom 16ten Sept.) Dienstags und Freitags von Hamburg.

bis Ende Octobers) Mittwochs und Sonnabends von Cuxhaven.

(Die Direction behält sich vor, Abänderungen eintreten zu lassen, welche die Umstände erheischen werden.) Im Vorbeifahren werden auch an den Zwischen-Orten, nämlich: Teufelsbrücke, Blankenese, Schulau, Lühe, Brunshausen (Stade) Glückstadt und der Stöhr, Freiburg, der Bösch und Brunsbüttel, der Oste und Otterndorf, Passagiere aufgenommen oder abgesetzt.

Es ist keine vorherige Anmeldung nöthig; jeder Reisende muss sich nur vor der Abgangsstunde auf dem Dampfschiffe einfinden. Die Einschiffung geschieht am Grabbrook an der Brücke, oder mit Jollen vom Baumhause.

Die Cuxhavener Bade-Packetböte gehen im Sommer, während der Badezeit, regelmässig Dienstag und Freitag, Nachmittags, nach der Børszeit ab; vor und nach der Badezeit ebenfalls regelmässig jeden Dienstag und Freitag. Auch kann man zu jeder Zeit Extra-Fahrzeuge bekommen, bei H. G. W. Meyer Wwe. im Schifferhause am Steinhöft no 16, und bei J. v. Bergen, Steinhöft no 3.

Die Cuxhavener Schlusen-Schiffer kehren ein: bei J. v. Bergen, Steinhöft no 3, wesselbst auch täglich Extra-Fahrzeuge dahin bestellt werden können.

Das Dannenberger Haus ist am Dovenfleet no 61, bei H. C. Meyer. Es kehren daselbst Salzwedeler, Hitzacker, Dannenberger, Lüchower und Salzwedeler Schiffer ein; sowohl ihre Ankunft als ihr Abgang ist unbestimmt. Nach Dannenberg, Bleckede, Salzwedel etc., ist täglich Gelegenheit und werden Güter angenommen, bei F. B. Klahr Wwe., Dovenfleet no 58.

Der Dannenberger Keller ist: Dovenfleet no 63, bei Joh. Friedr. Schultz Wwe. Es kehren daselbst Dannenberger, Hitzacker, Lüchower und Salzwedeler Schiffer ein; sowohl ihre Ankunft als ihr Abgang ist unbestimmt.

Dannenberger und Hitzacker Schiffer kehren ein im Lüneburger, Dannenberger, Bleckeder und Uelzener Hause, am Dovenfleet no 60.

Die Schiffer nach ganz Ditmarsen und den umliegenden Gegenden, als Brunsbüttel etc., so wie nach Tönning, Husum, Friedrichstadt, Rendsburg und ganz Jütland, ferner nach Altenbruch, Otterndorf, dem Lande Wursten und Ritzebüttel, kehren ein: bei J. C. Schröder, auf der Herrlichkeit no 45.

Nach Dömitz, Grabau etc. kann man sich bei F. B. Klahr Wwe., Dovenfleet no 58, melden, wo wöchentlich Gelegenheit ist, Güter dahin zu versenden.

Drochtersener und Dornbuscher Schiffer kehren ein: bei Seismann, auf den Butenkajen unter no 10, und bei Bonatz Wwe., unt. no 12 daselbst.

Die Elmahorner Schiffer kehren ein: am Kehr- wieder unter no 13, bei Diedr. Aug. Lorenzen, wo Güter dahin angenommen werden.

Finkenwärdler Schiffer kehren ein: Deichstrasse no 1, bei P. B. Rönn.

Das Bade-Packetboot nach der Insel Föhr fährt regelmässig alle vier-